

~Love Me Like You Do~

Von BexChan

Epilog: *~Spread Your Wings~*

~

Crowley warf sich Hemd sowie sein schwarzes Jacket über, nachdem er gerade frisch aus der Dusche gekommen war. Erziraphael lag immer noch erschöpft auf dem Bett. Er hätte nicht gedacht, dass der Sex als Mensch genauso leidenschaftlich und intensiv sein konnte. Er fuhr sich durch die schwarzen Haare und atmete tief durch. Als Crowley, die dunkelbraunen Haare kreuz und quer auf dem Kopf liegend ins Zimmer trat, lächelte Erziraphael.

"Gott...das war wirklich unglaublich."

"Du kannst mich auch Crowley nennen."

"Idiot! Du weißt, was ich meine."

"Ich weiß, mein Engel."

"So, du gehst also jetzt zum Vorstellungsgespräch?"

"Naja, wenn ich Geld verdienen will, bleibt mir nichts anderes übrig. Du hast ja nach wie vor deinen Buchladen."

"Ich drück dir die Daumen. Und alle Federn."

"Du hast keine Flügel mehr aber danke. Der Gedanke ist süß."

"Ich glaube, ich werde mich sehr gut an dieses Leben gewöhnen können."

"Ich denke, ich auch, Azira!"

"Oh, sind wir schon soweit, Anthony?"

"Vielleicht! Jetzt muss ich nur noch um deine Hand anhalten."

Erziraphael errötete um die Nase, Crowley zwinkerte nur.

"Gott, ich werde mich nie an diesen Namen gewöhnen können!"

"Wieso hast du ihn dann ausgewählt?"

"Ich doch nicht, das waren meine Menscheneltern."

"Ich mag Anthony."

"Du magst alles an mir."

"Ja, und noch schöner fände ich es wenn du dich wieder ausziehen uns zu mir ins Bett legen würdest."

"Das klingt sehr verlockend, Engel, aber ich muss erst das hier hinter mich bringen. Auf dem Rückweg bringe ich ein paar frische Crêpes mit!"

"Das klingt fantastisch!"

Mit einem Grinsen wandte sich Crowley wieder dem Spiegel zu, um den Kragen seines Jackets zu richten, da hörte er hinter sich nur noch einen Aufschrei.

"Herrgott, Crowley! Sieh nur, was du getan hast!"

"Was hab ich denn getan, Engel?"

Der Engel drehte sich mit dem Rücken in Crowley's Richtung und fuhr über die langen Kratzer, die Crowley letzte Nacht auf seinem Rücken hinterlassen hatte.

"Sieh dir diese Kratzer an!"

"Sie stehen dir gut, Engel."

"Wirklich?"

"Sicher!"

"Gott, ich weiß nicht. Warum solltest du so etwas tun?"

"Weil du verdammt gut warst letzte Nacht!"

"W-wirklich? Ich meine, ernsthaft?"

Grinsend ging Crowley auf Erziraphael zu und küsste dessen Stirn.

"Bis nachher, mein Engel."

"Bis nachher, Crowley. Ich warte auf dich."

"Ich weiß."

"Moment!"

Verwirrt drehte sich Crowley nochmal um, bevor sein Engel ihm einen Kuss auf die Lippen drückte.

"Willst du es mir nicht sagen, Engel?"

"Ich denke, das weißt du auch schon so."

"Worte können nicht beschreiben, wie sehr ich dich..."

Doch der Engel verschloss die Lippen Crowley's erneut und schnitten ihm das Wort ab.

"Lass mich nicht zu lange warten."

"Ich bin bald wieder zurück, Engel."

Als Crowley den Buchladen verließ, warf sich Erziraphael erneut auf das Bett und lächelte.

"Ich denke, das ist nun wirklich der erste Tag unseres gemeinsamen, restlichen Lebens. Nicht wahr, Crowley?"

~